

Polizeipräsidium Mittelhessen, Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Aktenzeichen

An

Bearbeiter/in

Herr Matthias Ganz
Koordinator Freiwilliger Polizeidienst
Polizeidirektion Gießen

PÖA

Durchwahl

(0641) 70 06 - 3066

Fax

(0641) 70 06 - 3069

E-Mail

Matthias.Ganz@polizei.hessen.de

auf dem Dienstweg

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht

Datum

11.04.2016

Bewerbungsphase für Polizeihelfer beginnt

Polizeipräsidium sucht für Gießen, Linden, Hungen und Heuchelheim neue Helferinnen und Helfer

GIESSEN/LINDEN/HUNGEN/HEUCHELHEIM Freiwillige Polizeihelferinnen und Helfer können sich jetzt für den ehrenamtlichen Dienst in Gießen, Linden, Hungen und Heuchelheim bewerben. Ab Juni 2016 sollen sie nach Schulungen vor Ort eingesetzt werden.

In ihrer Sitzung vom 25.02.2016 hatte die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Gießen die Wiedereinführung des Freiwilligen Polizeidienstes mit bis zu 20 Polizeihelferinnen und Helfern für ihre Stadt beschlossen. Der Kooperationsvertrag mit dem Land Hessen wurde zwischenzeitlich unterzeichnet. Gleichzeitig haben sich die Städte Hungen, Linden sowie die Gemeinde Heuchelheim entschlossen, den Freiwilligen Polizeidienst weiter auszubauen und die Zahl der Helferinnen und Helfer auf sechs zu erhöhen. Die genannten Kommunen bieten daher nun diese ehrenamtliche Tätigkeit als Polizeihelferin oder Polizeihelfer an und bitten Interessierte sich zu bewerben.

Bei dem Freiwilligen Polizeidienst handelt es sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, die von mehr als 700 Helferinnen und Helfer in über 100 hessischen Kommunen ausgeübt wird. Sie gehen auf Fußstreife und stehen den Menschen engagiert mit Rat und Tat zur Seite. Die Polizeihelferinnen und Helfer sollen die Präsenz der Sicherheitskräfte insbesondere auf den öffentlichen Straßen und Plätzen sichtbar erhöhen. Sie sollen neben der Polizei Ansprechpartner der Bürger sein und werden von der Polizei und dem Ordnungsamt der jeweiligen Kommune eingesetzt, beispielsweise im Innenstadtbereich, an Bahnhofsvorplätzen, in Fußgängerzonen, im Umfeld von Schulen und Wohngebieten, bei Veranstaltungen, Festen und Märkten.

Für die Tätigkeit werden sie zuvor bei der Polizei ausgebildet. In 50 Unterrichtsstunden, die unter anderem die Themen Recht, taktisches Verhalten und Handhabung von Einsatzmitteln sowie psychologische Grundlagen und Erste Hilfe beinhalten, werden die Polizeihelferinnen und Helfer auf ihren Dienst vorbereitet. Jede Polizeihelferin und jeder Polizeihelfer erhält eine Aufwandsentschädigung von 7,00 Euro pro Stunde und kann maximal bis zu 25 Stunden im Monat bezahlt eingesetzt werden. Weitere Stunden ohne Bezahlung sind möglich. Die Helferin bzw. der Helfer erhält eine blaue Polizeiuniform und wird mit einem Handy und einem Pfefferspray ausgerüstet. Die Freiwilligen Polizeihelferinnen und Helfer stehen in einem besonderen öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis. Ausbildung und Einsatzzeiten finden nur nach Vereinbarung in der arbeitsfreien Zeit statt. Es handelt sich um eine ehrenamtliche Tätigkeit, nicht um ein Beschäftigungsverhältnis.

Interessierte können sich bewerben, wenn sie zwischen 18 und 65 Jahre alt und gesundheitlich in der Lage sind, die ihnen übertragenen Aufgaben zu erfüllen. Ein Schulabschluss oder eine abgeschlossene Berufsausbildung werden vorausgesetzt. Ebenso müssen sie die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen. Sie sollen nach Ihrer Gesamtpersönlichkeit geeignet erscheinen, die Aufgaben des Freiwilligen Polizeidienstes zu erfüllen und jederzeit für die freiheitlich demokratische Grundordnung eintreten. Die ehrenamtliche Tätigkeit ist nicht an eine Staatsangehörigkeit gebunden. Deshalb sind auch Interessierte aus diesem Bevölkerungsteil in unseren Kommunen, die nicht deutscher Abstammung sind, als Polizeihelferin oder Polizeihelfer willkommen.

Interessierte können sich informieren und bewerben bei Polizeihauptkommissar Matthias Ganz, Polizeipräsidium Mittelhessen, Polizeidirektion Gießen, Berliner Platz 1, 35390 Gießen, Tel.: 0641-7006-3066 oder per Mail an Matthias.Ganz@polizei.hessen.de

Die formlose Bewerbung sollte mit Lichtbild bis zum 29. April 2016 auf dem Postweg oder per E-Mail eingegangen sein. Die Auswahlgespräche sind für Mitte Mai geplant, eine Einstellung soll nach der Ausbildung voraussichtlich ab Juni erfolgen.